

RS OGH 2000/11/28 1Ob220/00k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.2000

Norm

AHG §2 Abs2

1. AHG § 2 heute
2. AHG § 2 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AHG § 2 gültig von 01.02.1949 bis 31.12.2013

Rechtssatz

Die Möglichkeit, die Zahlung einer vollstreckbaren Forderung allenfalls hinauszuschieben bzw. allenfalls eine Aufschiebung der drohenden Exekution zu erwirken, ist kein Rechtsmittel im Sinne des § 2 Abs 2 AHG und begründet auch kein Mitverschulden iSd § 1304 ABGB. Die Möglichkeit, die Zahlung einer vollstreckbaren Forderung allenfalls hinauszuschieben bzw. allenfalls eine Aufschiebung der drohenden Exekution zu erwirken, ist kein Rechtsmittel im Sinne des Paragraph 2, Absatz 2, AHG und begründet auch kein Mitverschulden iSd Paragraph 1304, ABGB.

Entscheidungstexte

- RS0114437">1 Ob 220/00k
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 220/00k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114437

Dokumentnummer

JJR_20001128_OGH0002_0010OB00220_00K0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at